

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 502 S

27. Februar 2014

39. Jahrgang

Playmobil-Ausstellung eröffnet

Frei nach Loriots Mops-Motto lautete das der heutigen Ausstellungseröffnung im Tempelhofer MedienPoint, anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von Playmobil: „Ein Leben ohne Playmobil ist möglich, aber sinnlos!“



Feierlich wurde ein rotes Band durchgeschnitten und damit die Ausstellung für das Publikum freigegeben.

Foto v.l.n.r.: Dr. Ulrike Stutzky, die das Ausstellungskonzept entwarf, Henning Hamann vom MedienPoint, Ed Koch, Jugendstadtrat Oliver Schworck und Thomas Schüler von der DLRG.

MedienPoint, Werderstraße 13,
12105 Berlin

Foto rechts: Das Durchschneiden des Bandes geriet zwischendurch etwas außer Kontrolle, weil Hamanns Krawatte für Frau Dr. Stutzky zum Durchschneiden attraktiver erschien als das rote Band. Zwar war 27. Februar, dem Tag der Ausstellungseröffnung, „Altweiberfastnacht“, wo bekanntlich viele Krawatten dran glauben müssen, da aber Ulrike Stutzky nicht alt und die Krawatte von Henning Hamann einfach zu schön ist, blieb es bei der Andeutung. Kaffee und Kuchen, spendiert vom benachbarten Tempelhofer Forum in der ufaFabrik, verschönten den Nachmittag im MedienPoint, der sich mal wieder als beliebter Kieztreffpunkt präsentierte.





DLRG-Mann **Thomas Schüler** beteiligte sich an der Ausstellung mit einem Playmobil-Schlauchboot, das er vor allem deshalb **Oliver Schworck** so stolz präsentierte, weil es tatsächlich das DLRG-Logo trägt.

Die sechs Playmobil-Spiele auf der oberen Reihe hat Stadtrat Schworck als Spende mitgebracht. Diese Spiele werden verlost. Man muss im MedienPoint nur einen Losschein, den es natürlich kostenlos gibt, ausfüllen und sich dann bis zum Ausstellungsende gedulden. **Oliver Schworck**

wird am 25. März die Gewinner ziehen, die telefonisch benachrichtigt werden.



Während die von **Oliver Schworck** gespendeten Spiele dann die Besitzer wechseln, gehen alle anderen Ausstellungsexponate zurück an den Leihgeber, nämlich den zehnjährigen **Lennart Stutzky**. Sein Kinderzimmer ist gegenwärtig trotz der Leihgaben nicht völlig leer, versicherte uns seine Mutter. Als Dank für ihre große Mühe erhielt **Ulrike Stutzky** einen Blumenstrauß; rechts im Bild der Projektkoordinator des Kulturring in Berlin e.V., dem Träger der MedienPoints, **Reno Döring**. Der Dank ging auch an die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter des MedienPoints, die mithalfen die Ausstellung zu realisieren.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.



Fotos: Lothar Duclos